

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

29 (30.1.1898) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 29. Zweites Blatt.

Sonntag den 30. Januar

(folgt ein drittes Blatt.) 1898.

Amtliche Bekanntmachung.

Die Aufnahme von Böglingen in das Georg-August-Maria-Viktoria-Armen-Erziehungshaus in Rastatt betreffend.

Auf Ostern l. J. werden in obiger Anstalt 18 Freiplätze erledigt, die sofort wieder zu besetzen sind.

Das Erziehungshaus hat die Aufgabe, katholische arme Mädchen aus der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden zu brauchbaren Dienstmädchen heranzubilden. Die Unterrichtszeit dauert in der Regel zwei Jahre.

Die Unterrichtsgegenstände sind:

- das Kochen, d. h. die Bereitung einfacher Speisen (sogenannte Hausmannskost);
- das Waschen und Putzen;
- das Stricken in Garn und Wolle;
- das Nähen, auch mit Benützung der Nähmaschine;
- das Kleidermachen, d. h. die Anfertigung von Kleidungsstücken zum eigenen Gebrauch;
- das Flicken und Stopfen;
- das Bügeln;
- die Gartenarbeit, d. h. Bestellung des Hausgartens;
- die Beforgung der Schweine und des Geflügels;
- die Beforgung und Behandlung der Kranken.

Außerdem wird Unterricht in der Religion und anderen Lehrgegenständen der Fortbildungsschule erteilt.

Die Eltern und Pfleger vermögensloser katholischer Mädchen aus den berechtigten Gemeinden, welche sich für ihre Töchter oder Pflöglinge um Aufnahme in das Erziehungshaus bewerben wollen, werden aufgefordert, ihre bezüglichen Gesuche binnen 3 Wochen bei dem Armenrath des Heimathsortes einzureichen, welcher dieselben binnen weiteren 8 Tagen dem vorgesetzten Bezirksamte vorzulegen hat.

Dabei wird bemerkt, daß die aufzunehmenden Mädchen aus der Volksschule entlassen und in der Regel nicht über 15 Jahre alt sein sollen; auch müssen sie gesund und bildungsfähig sein.

Zum Nachweis dieser Erfordernisse ist jedem Aufnahmsgesuch der vorgeschriebene Fragebogen vollständig und sorgfältig beantwortet beizulegen.

Die Bewerberinnen haben sich in der Folge einer vom Verwaltungsrath der Anstalt anzuordnenden Vorprüfung hinsichtlich ihrer Schulleistungen und Bildungsfähigkeit zu unterziehen.

Auch haben diejenigen, deren Aufnahme genehmigt wird, bei ihrem Eintritt als Vergütung für die Kosten der Kleidung und des Schuhwerkes während des Aufenthalts in der Anstalt 25 M. baar zu entrichten, die von den unterstützungspflichtigen Personen oder Armenverbänden aufzubringen sind.

Karlsruhe, den 18. Januar 1898.

Groß. Verwaltungshof.

Nr. 8553. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniss.

Karlsruhe, den 24. Januar 1898.

Groß. Bezirksamt.

Arnold.

Allgemeiner ev.-prot. Missionsverein Karlsruhe.

31. Am 1. Sonntag, 6. Februar, begeht unser Missionsverein sein Jahresfest.

6 Uhr in der Stadtkirche: Festpredigt Hr. Stadtpfarrer Brückner.

8 1/2 Uhr im „Weißen Bären“: Familienabend mit Vortrag des Hrn. Dr. med. Osawa

aus Tokyo über „Kulturbilder aus Japan von einem Japaner“.

Die Mitglieder unseres Vereins und alle Freunde der Mission sind freundlich eingeladen.

Der Vorstand.

Thoma. Zimmermann. Brückner. L. von Bezold. Sprenger. Zittel.

31. Unsere verehrlichen Mitglieder laden wir zu unserer jahungsmäßigen 67. Generalversammlung auf

Mittwoch den 9. Februar d. J., Abends 8 Uhr pünktlich, in Saal 3 der Brauerei Schrempf, Waldstraße hier, freundlichst ein.

Tagesordnung:

- Bericht des Vorstandes über die Vereinsthätigkeit im Jahre 1897;
 - Rechnungsablage des Kassiers für 1897;
 - Voranschlag für 1898;
 - Neuwahl eines 1. Vorsitzenden und für 6 aus dem Ausschusse ausscheidende Mitglieder;
 - etwaige von den Mitgliedern einlaufende Anträge (§. 13 der Satzungen).
- Karlsruhe, Januar 1898.

Der Vorstand des Gewerbevereins.



Baupläze = Versteigerung.

21. Montag den 7. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, werden auf der Kanzlei des Groß. Domänenamts Karlsruhe die Baupläze Nr. 3 bis mit 6, 9 und 10, Nr. 20 bis mit 23, 25 bis mit 27, Nr. 37 bis mit 44 vom Gelände der ehemaligen Obstbauschule öffentlich zu Eigentum versteigert.

Die Steigerungbedingungen und der Lageplan der Baupläze können auf der Kanzlei des Groß. Domänenamts während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Pfänder-Versteigerung.

31. In der Woche vom 14. bis 18. März d. J.

versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrnispfänder bis zu lit. Q Nr. 10000.

Eine Erneuerung derselben kann noch bis zum 25. Februar d. J. stattfinden.

Karlsruhe, den 29. Januar 1898.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 31. Januar 1898, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Spiegelschrank, 3 Nachtschische, 1 Jagdgewehr, 1 Nebestuhl, 1 Schreibtisch, 1 Büschgarntur, 2 Spiegel, 1 Nähmaschine, 2 Kommoden, 1 Tisch, 1 Kanapee, 1 Messingwaage,

1 Kleiderschrank, 3 Ladentische, 3 Ladenschäfte, Regale, Seidenband, Bindetrakt, Palmfächer, 125 Blumenkörbe, künstliche Blumen, Perlkranz, Blumenständer, Packpapier, Papiergirlanden, Bouquetstalter, Spitzen und viele hier nicht genannte Gegenstände.

Karlsruhe, den 27. Januar 1898.

Feiler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Klein- u. Versteigerung.

Freitag den 4. Februar d. J., Vormittags 9 Uhr, werden Kriegstraße 116 öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert: Roggenkleie, Fuhrwehl, Brotabfälle, Haferspreu, 31 alte Fenster und alte Materialen.

Proviantamt Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 32 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Zugehör, im 2. Stock des Hinterhauses auf 1. April zu vermieten. Näheres im Bäckladen.

31. Bahnhofsstraße 12 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, großer Küche, Keller, Mansarde und Holzremise auf 1. April oder auch früher an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Hinterhaus bei St. Jauch.

— Bernhardtstraße 19 (Ecke Durlacher Allee) ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche nebst Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.

* Durlacherstraße 29 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten.

— Gerwigstraße 43 sind schöne, freundliche Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres Hasanenstraße 55, parterre.

31. Kaiserstraße 30 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine, ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres 1. Etage hoch beim Eigentümer.

— Karl-Wilhelmstraße 18 ist der 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Badezimmer sammt Zus-

gehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70, 1. Stock. Ansehen von 3-5 Uhr.

*4.4. Ludwig-Wilhelmstraße 6 ist eine schöne Balkonwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst reichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Luitzenstraße 37b (Neubau) ist eine schöne, der Neuzeit entsprechend hergerichtete Parterrewohnung, bestehend aus 3 sehr großen Zimmern, Küche, Keller, gerader Mansarde und allem sonstigen Zugehör, an eine bessere, ruhige Familie per 1. April 1898 zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Bureau des Seitenbaues.

* Marienstraße 25 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Gas- und Wasserleitung, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Morgenstraße 43 und 45 (Neubau) sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, je 1 Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70 im 1. Stock.

* Rüppurrerstraße 100 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

— Schützenstraße 66 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Sternbergstraße 15 (offene Bauweise), von 3 Seiten schöne Aussicht, ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Bad, Veranda nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Werderplatz 32 ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer mit kompletter Einrichtung, alles mit Gas, Keller, Mansarde, Anteil am Trockenspeicher und an der Waschküche auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Montags von 10 Uhr ab. Näheres im Laden.

— Werderstraße 78 (Neubau) sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Mansarde und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 76 im 2. Stock.

3.1. Kaiserstraße 30 ist im 2. Stock an eine einzelne Dame oder einen Herrn eine Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, eine Etage hoch.

Feine Herrschaftswohnungen von 7 Zimmern, mit reichlichem Zugehör und Garten, auf 1. März oder 1. April d. J. zu vermieten: Vorholzstraße 9, 3 Minuten vom Stadtpark. Die Wohnungen sind fortwährend einzusehen. Näheres beim Eigentümer Carl Dieber, Sofienstraße 56.

Kaiserstraße 130,

8.4. **Neubau,** 8 Treppen hoch, ist eine schöne, geräumige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Bad, 2 Mansarden nebst Zugehör (3 Kellerabteilungen sowie Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher), auf 1. April zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 20 im Laden.

— Kaiserstraße 23 ist im 2. Stock eine der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer nebst sämtlichem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 34 im Bureau.

Schirmerstraße 6

ist der 2. Stock (Bel-Etage) von 6 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer, Balkon, Veranda, 2 tapezierten Mansarden, 3 Kellerabteilungen auf 1. April 1898 zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 1 Uhr. Näheres im 3. Stock.

Wohnung zu vermieten.

— Kaiserstraße 32 ist auf 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im Paplergeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Winterstraße 30 (Neubau) sind schöne, geräumige Wohnungen, der Neuzeit entsprechend, bestehend aus je 3 Zimmern mit Zugehör, auf 1. April, event. auch früher, zu vermieten. Näheres im Baugeschäft J. Held, Marienstraße 63.

Auf den 1. Juli d. J.

ist in der östlichen Kaiserstraße eine große Wohnung, seit ca. 4 Jahren von einem prakt-

tischen Arzt bewohnt, zu vermieten. Offerten bittet man unter Nr. 762 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 4.1.

Wohnung.

3.1. In der Morgenstraße 41 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, mit sehr schöner Aussicht, per sofort oder auf 1. April zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör wird auf 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 768 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Kaiserstraße 127, drei Treppen hoch.

* Wilhelmstraße 49 ist im 5. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein kleines, unmöbliertes, heizbares Mansardenzimmer ist an eine einzelne Person sofort billig zu vermieten: Herrenstr. 7, Hinterhaus, 2. Stock links.

Körnerstraße 17 ist ein möbliertes Zimmer, sowie eine möblierte Mansarde zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist um den Preis von 8 M. sogleich zu vermieten. Näheres Amalienstraße 11 im Hinterhaus, 2. Stock.

* Lessingstraße 70 sind im 3. Stock zwei gut möblierte Zimmer, eines mit zwei Betten und eines mit einem Bett, auf 1. Februar zu vermieten.

* Bahnhofstraße 14 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen anständigen Arbeiter auf 1. Februar zu vermieten: Luitzenstraße 64, 2. Stock rechts, nächst der Rüppurrerstraße.

* Schützenstraße 92 ist ein unmöbliertes, freundliches Mansardenzimmer auf 1. Februar oder später an eine ruhige Person um 4 Mark per Monat zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Häbringerstraße 54 sind 2 möblierte Zimmer mit besonderem Eingang, über eine Etage, sofort oder auf 1. Februar zu vermieten. Näheres im Hause, parterre.

* Ein schönes Mansardenzimmer ist möbliert oder unmöbliert sofort zu vermieten. Auch wird eine beinahe noch neue Chiffonniere billig abgegeben. Näheres Wielandstraße 16 im 5. Stock links.

— Amalienstraße 19 ist im 3. Stock ein fein möbliertes Zimmer ohne Pension auf 1. Februar zu vermieten. Ansehen von 9 bis 5 Uhr.

* Lessingstraße 34 ist im 3. Stock auf 1. Februar ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Augartenstraße 36 ist ein möbliertes Zimmer auf 1. Februar oder später zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock rechts.

* Akademiestraße 7, 2 Treppen hoch, sind 1 oder 2 gut möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sofort oder später zu vermieten.

* Kapellenstraße 68 ist ein großes, freundlich möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern sofort zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Hinterhauses.

* Ein Zimmer mit zwei Betten ist zu vermieten: Augartenstraße 28 im 3. Stock.

Zimmer zu vermieten. * Werderplatz 50 ist im 2. Stock links ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Zimmer-Gesuch. * In gutem Hause wird per sofort auf kürzere Zeit von einem bessern Fräulein ein hübsch möbliertes Zimmer, event. mit ganzer Pension, gesucht. Offerten unter Nr. 767 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*3.3. Ein braves Mädchen per sofort zur Stütze der Hausfrau bei kleiner Familie u. gutem Hause gesucht. Näheres Hirschstraße 45, parterre.

3.3. Ein junges Mädchen, womöglich nicht unter 16 Jahren, findet sofort oder auf 1. Februar Stelle: Luitzenstraße 2b im 3. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet per 1. Februar Stelle: Hirschstraße 1, parterre links.

Dienst-Gesuch.

*3.1. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle auf sofort in besserem Hause. Zu erfragen Karlstraße 38, parterre.

Kapital-Gesuch

auf 1. Hypothek. 3.3. Auf einen Bauplatz, 600 qm groß, mit bestehendem Werkstatthaus, aller Lasten frei, werden **6000—10000 Mark** sofort gesucht. Offerten unter 713 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.1. **1500 Mark** werden sofort gegen gute Sicherheit aufzunehmen gesucht. Zins nach Vereinbarung. Gest. Offerten unter Nr. 761 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht.

2.2. Für ein hiesiges Baugeschäft wird ein im Rechnen tüchtiger und mit den Comptoirarbeiten vertrauter, jüngerer Mann gesucht. Dauernde Stellung. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 757 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Redegewandte Herren

in guter Garberobe, welche sich zum Reisen eignen, dauernd bei hohem Verdienst gesucht. Näheres Rüppurrerstraße 6 im 2. Stock.

Gesucht.

2.1. Zum baldigen, eventl. sofortigen Eintritt wird gegen hohen Lohn eine selbstständig arbeitende Persönlichkeit nach auswärts zum

Wappen- und Monogramm-Prägen

gesucht. Der Posten ist für dauernd. Offerten unter Nr. 764 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

20 tüchtige Eisendreher

zu sofortigem Eintritt gesucht. **Quiri & Cie.** in Schiltigheim b. Straßburg i. El.

Hausmeister-Gesuch.

2.1. Für mehrere Miets-Häuser der Ost-Stadt wird ein tüchtiger und zuverlässiger Hausmeister (verheiratet) gesucht, dem die Instandhaltung der Häuser, Einziehung der Mietzinse u. obliegen würde. Als Entschädigung wird demselben eine Frei-Wohnung von zwei Zimmern nebst Zugehör und jährliche Gratifikation gewährt werden. Es wollen sich nur ganz geeignete, kautionsfähige Bewerber durch schriftliche Offerten unter Nr. 733 an das Kontor des Tagblattes wenden.

Laduerin-Gesuch.

2.1. Ein solides Mädchen mit schöner Handschrift und gut im Rechnen wird sofort für ein Ladengeschäft gesucht. Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen bittet man unter Nr. 766 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Damenmäntel-Geschäft

tüchtige **Verkäuferinnen** von guter Figur **gesucht.** Bevorzugt solche, die in schriftlichen Arbeiten auch etwas erfahren.

Gebrüder Rosenbaum, Mannheim.

Eine gute Köchin,

welche auch Hausarbeit besorgt, findet in kleinem, besseren Haushalt in der Rheinpfalz auf 1. April angenehme, dauernde Stellung. 70 M. Lohn per Vierteljahr. Nur Mädchen mit guten Zeugnissen wollen ihre Offerten im Kontor des Tagblattes unter Nr. 681 niederlegen.

Lehrling-Gesuch.

3.3. Gegen sofortige Vergütung findet ein ordentlicher junger Mensch eine Lehrstelle bei

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstrasse.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet Stelle als

Lehrling

mit monatlicher Vergütung bei

Dreyfuss & Siegel,
Möbelstoff- und Teppichhandlung,
Engros & en détail.

Lehrling-Gesuch.

2.2. In meinem Waarenagentur-Geschäft ist für einen jungen Mann mit guter Schulbildung auf Ostern eine Lehrstelle frei.

G. Hartung, Blumenstraße 5.

Drechslerlehrling

kann auf Ostern eintreten bei **J. Heß,** Drechslermeister, Luisenstraße 17.

Lehrmädchen-Gesuch.

3.1. Junge Mädchen, welche das Putzmachen gründlich erlernen wollen, finden unter günstiger Bedingung noch Aufnahme. Garantie für erfolgreiche Ausbildung. 3.1.

L. P. Drescher,
Sutfabrik, Kaiserstraße 193.

Hausbursche-Gesuch.

2.2. Per sofort wird ein braver junger Hausbursche für dauernde Beschäftigung gesucht bei

J. Mayer & Sohn,
Ettlingerstraße 107.

Handlanger,

kräftiger, gesucht.

C. Gartner, Gypser- u. Stukkateurgeschäft,
Hirschstraße 94.

Beschäftigungs-Antrag.

3.1. Ein jüngeres Mädchen wird Tags über zu Rindein gesucht: Kriegstraße 32 im Laden.

Gesucht.

Ein junger Mann sucht auf sofort Stelle als

Volontär

in einer Spezerei- und Kolonialwaarenhandlung. Anträge wolle man unter Nr. 759 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine ehrliche, fleißige Witwe sucht zur Beihilfe in einer Wirtschaftsküche, sowie im Waschen und Putzen Beschäftigung. Wäsche wird angenommen und billig besorgt: Rudolfstraße 12 im 5. Stock links.

Eine Krankenpflegerin

sucht Stelle. Zu erfragen Grenzstraße 2 im 1. Stock.

Empfehlung.

*2.2. Eine Büglerin empfiehlt sich im Waschen u. Bügeln, sowie im Ausbügeln. Näheres Marienstraße 31 im 2. Stock.

Verloren.

*2.2. Auf dem Wege durch die Herren- u. Amalienstraße, Ludwigsplatz, Karl- u. Kaiserstr. (Nordseite) bis zur Kronenstraße wurde ein goldener Fingerring mit einem Brillanten verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen angemessene Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren

wurde auf dem Wege von der Festhalle bis zur Kriegstraße ein **Ehering**. Abzugeben gegen Belohnung: Kapellenstraße 74 im 3. Stock.

Wohnhaus mit Fabrik

und ca. 2000 qm Platz incl. Pferd. Gasmotor, kompletten Transmissionen und sonstigen maschinellen Einrichtungen, für jeden Betrieb geeignet, um 30 000 Mark zu verkaufen oder zu vertauschen. Offerten unter Nr. 54 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Familienhaus

mit 12 Zimmern in freier Lage ist zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 112.

Ein Geschäftshaus

mit herrschaftlichen Wohnungen, in guter Lage der

Kaiserstraße,

ist wegen Wegzug des Besitzers unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen werden unter **F. K. 416** durch die Annoncenexpedition von **Rudolf Mosse, Karlsruhe,** vermittelt.

Haus-Verkauf.

Ein sehr gut rentirendes, vierstöckiges Wohnhaus, im nordwestlichen Stadtteil gelegen, wird wegen anderweitiger Anlage des Kapitals zu verkaufen gesucht. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 692 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wegerei-Verkauf.

In guter Lage ist eine, in vorzüglichem Betrieb stehende Wegerei sammt Kundenschaft sofort zu verkaufen. Anzahlung 4000 Mark, auch weniger. Für junge Anfänger eine seltene Kaufsgelegenheit. Liebhaber belieben ihre Adressen unter **F. K. 417** an die Annoncenexpedition von **Rudolf Mosse, Karlsruhe,** einzureichen.

Eckhaus mit Laden.

*2.1. In sehr guter Lage der Stadt Bruchsal ist ein Eckhaus, in welchem schon seit 50 Jahren ein gut gehendes Kolonialwaaren- und Cigarren-Geschäft betrieben wird, wegen anderweitigen Unternehmungen sofort zu verkaufen. Dasselbe eignet sich besonders für Metzger. Nähere Auskunft Angartenstraße 28 im 3. Stock.

Hausverkauf.

In Ettlingen ist ein schönes, zweistöckiges Haus mit 20 Meter Front, schönem Garten, Veranda etc., nächst der Haltestelle der Lokalbahn, um den Preis von 26 000 Mark zu verkaufen eventuell zu vertauschen. Offerten unter Nr. 55 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ich nehme

Häuser in der Stadt in Tausch gegen Bungalow im Industriethal. Anfragen unter **F. K. 421** werden durch die Annoncenexpedition von **Rudolf Mosse, Karlsruhe,** vermittelt.

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern etc. kauft man am besten und billigsten bei

Karl Epple, Tapezier,
Kaiserstraße 37,
gegenüber der alten Dragonerkaserne.

Baugelände,

ca. 70 000 qm, einschließlich einer Villa und Nebengebäude, im schönsten Teil des Kurplatzes

Herrenalb,

gelegen, ist wegen Wegzug des Besitzers sofort zu verkaufen. Zur Erstellung von Villen, Hotels, sowie als Spekulationsobjekt günstig geeignet.

Tausch

gegen einige Zinsobjekte nicht ausgeschlossen. Anfragen unter **F. K. 418** vermittelt die Annoncenexpedition von **Rudolf Mosse, Karlsruhe.** 2.2.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Ein sehr gut erhaltener **Kassenschrank**, für ein Kontor passend, steht um billigen Preis zum Verkaufe: Marktgrafenstraße 16.

Ein vollständiges Bett für 45 M., 1 Chiffonniere für 25 M., 1 Waschkommode mit Marmor, 1 Tisch mit Eichenplatte, 1 Salontisch, 1 Divan, 1 Spiegel, 6 hohe Stühle mit Muschelaufflag, 2 halbfranzösische Bettstellen mit Kissen, Matratzen und Polstern werden sehr billig abgegeben: Zähringerstraße 44, parterre. *2.2.

2.1. Gebrauchter, starker Kinderwagen ist zu verkaufen: Kreuzstraße 29 im 4. Stock.

Ein gebrauchtes, gut erhaltenes

Damenrad

hat im Auftrag billig zu verkaufen: **Peter Eberhardt,** Amalienstraße 45.

2.2. Ein hochfeines

Pianino

von **F. Guntt & Sohn** in Stuttgart steht um billigen Preis zum Verkaufe: Marktgrafenstraße 16 im 2. Stock links.

Billig.

4.3. Jagdgewehre, Flobert, 6 und 9 mm, sowie einfache und feinere Revolver sind billig zu verkaufen: Durlacher Allee 34, eine Etage hoch.

2.2. Ein hochfeiner

Spiegelschrank

ist sehr billig zu verkaufen: Marktgrafenstraße 16.

Ein großer Posten

Pferdedecken und Bügeldecken, das Stück zu **1 Mk. 50 Pfg.** so lange Vorrath, ist in der Betten- und Möbelhandlung von **Eduard Lämmle,** Kronenstraße 51, zu haben.

Zu verkaufen

sind je ein Band „**Buch für Alle**“ 1893 und 1896, sowie ein Band „**Gartenlaube**“ 1897: **Werderstraße 57** im 4. Stock des Vorderhauses rechts.

Fahrrad,

ein sehr gut erhaltenes, wird wegen Wegzug um den billigen Preis von 125 Mark verkauft: **Gartenstraße 61** im 3. Stock links.

Ein Maskenkostüm (Grethchen)

ist zu verkaufen: **Viktoriastraße 9** im Hinterhaus, 2. Stock.

Harzer Moller

sowie noch einige junge Hennen sind zu verkaufen: **Sofienstraße 84** im 3. Stock rechts.

Harzer Hohlroller

sind noch einige billig zu verkaufen: **Scheffelstraße 49** im 4. Stock rechts.

Kanarienvögel.

Wegen Aufgabe der Zucht verkaufe sämmtliche ächte **Harzer Moller**, prämitrier Stamm, sammt Gefächeneinrichtung, Gefangskästen, Einsatz-Käfige etc. Näheres bei **August Kellmann,** Schützenstr. 14 im Laden.

Haus-Kauf.

3.2. In der Nähe vom Ludwigplatz wird ein Haus bei großer Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 716 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wagen zu kaufen gesucht.

Ein Mehrgewagen oder ein Dreal, welches sich zu einem Mehrgewagen einrichten läßt, wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 715 an das Kontor des Tagblattes.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, eine Treppe hoch, bei der kleinen Straße.

Gänselebern

werden stets angekauft: Karlstraße 12 im Laden.

S. M. Fischl,

Antiquitäten- und Kunsthandlung,

11 Waldstraße 11, Karlsruhe,

gegenüber von Hofconditor Hildenbrand, empfiehlt sich zum An- und Verkauf von antiken Möbeln, Porzellan, silbernen und goldenen Gegenständen, Thonwaaren, Kristallen, Bronzen, Schnitzereien, Seidenstoffen, oriental. Teppichen u. c.; ferner von Delgemälden guter moderner und älterer Künstler, Handzeichnungen, Kupferstichen und Büchern.

Ankauf ganzer Sammlungen und Bibliotheken.

Kostlich-Anerbieten.

* Einige Herren werden noch zu einem guten Mittagstisch angenommen: Kurvenstraße 27 im 2. Stock. Ebenfalls ist ein möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang zu vermieten.

Anerbieten.

*3.3. Ein gesundes, kräftiges, 6 Monate altes Kind (Mädchen) wird an Kindesstatt abgegeben. Offerten unter Nr. 658 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zuschneidekurse für Damen-Confection,

verbunden mit Nähkursus

zur vollständigen Ausbildung der Schülerinnen. Mein Zuschneideunterricht stützt sich auf anatomisch-geometrische Grundlagen. Die von mir selbst verbesserte Methode ist so leicht faßlich, daß ich Garantie dafür übernehmen kann, daß jede Schülerin nach Absolvierung des Kurses im Zuschneiden perfekt und im Stande ist, jedes Costüm jeder beliebigen Façon, gleichviel ob Wiener oder Pariser Schnitt, nicht nur für normal, sondern auch für abnorm gebaute Personen zuzuschneiden und exakt sitzend anzufertigen.

Für diejenigen Damen, welche meinen Kursus besuchen, sind Schnittmuster vollständig übersichtlich und werthlos. Auf tüchtigste und vollständige Ausbildung der Schülerinnen verwende ich meine ganze Aufmerksamkeit. Viele Referenzen stehen zu Diensten.

Eintritt kann jederzeit erfolgen. Hochachtungsvoll M. Lorentz, Karlstraße 25, eine Treppe hoch.

In Federnarbeiten

wird Unterricht erteilt, zur Anfertigung von Decken, Pelzröcken, Capes, Muffen, Boas, Besatz für Ballkleider, Fächer u. s. w. Nähere Auskunft wird erteilt im Laden bei Herrn E. Grötschel, Kaiserstraße 126. Dasselbst liegen auch Musterarbeiten zur gefälligen Ansicht auf.

Gründlichen Unterricht

in der doppelten Buchführung wird gegen geringes Honorar erteilt. Offerten bittet man unter Nr. 726 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Jeden Monat

am 1. und 15. beginnt ein neuer Unterrichts-Curs in der Herstellung von Damen- und Kindergarderoben. Meine Lehrmethode ist sehr einfach und Jedem leicht verständlich und garantiert bei jeder Figur einen eleganten Schnitt, sowie guten Sitz. Streng reelle Bedienung ist stets zugesichert, was die vielen Dankfagungen beweisen.

Privat-Frauen-Arbeit-Schule,

Vorsteherin:

Johanna Weber,

Bürgerstraße 6, nächst der Erbprinzenstraße.

Klavier-Unterricht

für Borgefchrittene, wie auch für talentierte Anfänger, verbunden mit Theorie und Harmoniklehre. Der Unterricht wird nur in vollen Stunden erteilt. Theilstunden ausgeschlossen.

Anna Bettach, Pianistin,

Markgrafenstraße 36 im 3. Stock.

Schaumweine,

gute, preiswerthe Marken:

Hochheimer Sect Mk. 1.65,
Mouss. Mosel. Mk. 1.85,
Kaiser-Sect Mk. 2.—,
Germania-Sect Mk. 2.25.

Dosirung: halbsüß und herb, je nach Wunsch.

Bei Abnahme von 12 Flaschen an 5%, von 30 Flaschen 10% Rabatt.

Max Homburger,

Weingroßhandlung,

30 Kronenstraße 30

und 124a Kaiserstraße 124a.

Bu Festlichkeiten

empfiehlt

als vorzüglichen französischen Champagner

„Vix-Bara“

Avize in der Filiale Schiltigheim i. E.

auf Flaschen gefüllt

zu Originalpreisen,

per Flasche Mk. 4.—, Mk. 4.50, Mk. 5.—

Karl Baumann, Wein & Theegeschäft,

Adamiestrasse 20.

Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

1895er

Markgräfler, Muggener, in unübertroffener Qualität und Reinheit

60 Pfennig

per Liter empfiehlt in Gebinden nicht unter 20 Liter

Weinhandlung

Louis Schneider,

Douglasstraße 15.

= Achten alten Malaga =

in Flaschen und vom Faß empfiehlt in hochfeinster Qualität durch direkten Bezug sehr billig

11.3. Hofdrogerie Carl Roth.



Champagner Monopole

von Heidsieck & Co.,

Reims (Gegründet 1785),

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers von Deutschland, Königs von Preussen, und Sr. Majestät des Kaisers von Russland,

empfiehlt zu Originalpreisen der Vertreter

Carl Weisser,

Hirschstrasse 1.

Cognac

von J. Sorin & Cie. empfiehlt in bekannt feinsten Waare billigt

H. Hildenbrand,

Hof-Conditor, Waldstraße 8. Telefon 366.

Cognac, Trusart & Co.,

2 Mark bis 5 Mark versendet franco

Oscar Kramer,

große Bodenheimerstraße 2, Frankfurt a. Main.



Aecht chinesis. Thee

in allen Preislagen, bei 5 Pfund zum Engros-Preis, 11.3. empfiehlt

Hofdrogerie Carl Roth.

Kaffee.

Meine naturell, ohne Beimischung von Zucker, Fett, Glasur u. c. selbstgebrannten Kaffees bringe in empfehlende Erinnerung.

Guter Haushaltkaffee . . . per Pfd. Mk. 1.—, sehr gute Mischung 1.20, feine Mischung 1.40, feinste und hochfeinste Mischungen per Pfd. Mk. 1.60 und Mk. 1.80,

feinster Perlkaffee, früher per Pfd. Mk. 2.—, jetzt per Pfd. Mk. 1.60,

das Allerfeinste, was überhaupt geboten werden kann, ächt arab. Mokka, feinst braun Menado und ächt engl. Ceylon, gemischt, per Pfd. Mk. 2.—.

Bei größerer Abnahme äußerste Engros-Preise Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

NB. Die von anderer Seite billiger offerirten Sorten entsprechen, weil nicht rein schmeckend, meistens nicht.

Fleischpastetchen, Brieschenpastetchen

empfiehlt

Georg Oehler, Hofconditor, Herrenstraße 18, Telefon 352.

Osterkuchen

sind täglich frisch zu haben bei
L. Strauss,
Waldhornstraße 22.

Obst- u. Gemüse-Conserven

empfehlen die
Drogerie Adolf Koerner,
Ecke der Westend- und Sossienstraße 66.
Garantirt die beste Suppenwürze ist



und allen Produkten, welche zur Verbesserung von Suppen empfohlen werden, bedeutend überlegen. Maggi ist zu haben in Original-Fläschchen und in Nachfüllung bei:

F. X. Rathgeb, vorm. Fr. Malsch, Hofl.,
Waldstraße 57.

Holländ. Mustern

empfehlen
C. Cartharius.

Butterabschlag.

Empfehle feinste Süßrahm-Tafelbutter, tabellos frische Waare, in größeren Quantitäten, zum Einsieden, per Wsd. Mt. 1.-

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.



Sie haben bei **J. Bösch,** Drogerie, Herrenstraße 85,
Jul. Dehn Nachf., Drogerie, Bähringerstraße 55,
Karl Noth, Drogerie, Herrenstraße 26. *53.18.

Zu haben
in den meisten Colonialwaaren-, Droguen- und Seifen-Handlungen.

Dr. Thompson's Seifenpulver



ist das beste und im Gebrauch billigste und bequemste
Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen
„Dr. Thompson“
und die Schutzmarke „Schwan“.

Ueber V. Kneifel's Haar-Dinktur.

Herrn V. Kneifel! Meine Tochter Anna war nach ihrer Krankheit ganz kahlföpfig geworden und hat durch den Gebrauch einiger Flacons Kneifel's Haar-Dinktur ihr Kopfhaar länger und voller wiedererhalten, als sie vor der Krankheit hatte. Ich gebe das Attest aus freier Anerkennung. — Unruhstadt, 30. Dezbr. 1896. H. Lobstein, Schuhmachermeister.
Bei dem geringsten Zweifel über die Echtheit der Zeugnisse bittet man, sich an die Betreffenden zu wenden. Dieses vorz. Cosm. ist in Karlsruhe nur echt bei **V. Wolf Wwe.,** Karl-Friedrichstr. 4. In Flac. zu 1, 2 und 3 Mt.

Kuhn's Lilienmilch

W. 1.50, Kuhn's Cremeseife 50 Pf., Kuhn's Lilienmilchseife 50 Pf., Kuhn's Borarseife 50 Pf., anerkannt das Beste zur Pflege der Haut. Ech. nur von **Frz. Kuhn,** Kronenpark, Nürnberg. Hier in Parfüm-, Friseur- u. Drogeriegeschäften.

Ganz Baden

14.4. spricht nur von
NANON

das wirksamste und beste
Metallputzmittel der Neuzeit.
Ueberall zu haben
in hochelegant. Dosen
à 5, 10 und 20 Pfg.
Man verlange allerwärts Gratisduschen.
Generalvertretung und Niederlage für Baden:
Carl Th. Riedlbauer,
Kaiserstrasse 122, Eingang Waldstr.



Giftweizen (Mäusegift)

empfehlen
Julius Dehn Nachf.

Frau-Ringe,

massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt
J. Petry Wwe.,
Juwelier,
Kaiserstraße 151.

Möbel!

12.7. **P. Hirt,**
36 Ruppurrerstraße 36,
empfehlen sein großes Lager in kompletten Zimmer- einrichtungen und einzelnen Möbeln in einfacher und reicher Ausführung, vollständiger Betten, Polster- möbeln, Spiegeln, Küchen-Einrichtungen, Teppichen, Möbelstoffen, Säufeln, Vorhängen, Bettfedern, Koff- haaren, äußerst billig.
Alle Schreiner- und Polsterarbeiten werden bestens besorgt.

Geschäfts-Eröffnung.

2.1. Meinen werthen Kunden und Be- kannten beehre ich mich hierdurch die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich neben meinem Schuhwaarengeschäft eine Spezialabthei- lung in

Polster- u. Kasten-Möbeln

eingerrichtet habe.
Es wird mein Bestreben sein, meine Ab- nehmer wie bisher aufs Zuborkommenste zu bedienen, um das Vertrauen, das ich ge- nieße, mir auch fernerhin sichern zu können.

J. Plachzinski,
Möbel- und Schuhwaarengeschäft,
Durlacherstraße 50
(zwischen Kronen- u. Waldhornstraße).
Bitte auf die Hausnummer zu achten.
Eigene Tapezierwerkstätte.

Cotillon-Orden

werden rasch und hübsch zu mäßigsten Preisen angefertigt bei

4.3. **Rudolf Vieser,**
Erbprinzenstraße 4, nächst dem Rondelpfah.

GRITZNER-FAHRRÄDER.

Maschinenfabrik Gritzner, Akt.-Ges.,
2.1. Durlach.



GRITZNER
2200 Arbeiter.
Begründet 1872.
Vertreter für Karlsruhe:
Ludwig Karle, Kaiserstrasse 104.

Sämmtliche 1898er Modelle der Adler-Räder

2.2. sind eingetroffen.
Generalvertreter:

Alwin Vater,
Ecke Ritterstrasse und Zirkel,
Telephon 416 u. 476.

Reparaturen

an Nähmaschinen, Fahrrädern, sowie an Maschinen jeder Art werden unter billigster Berechnung prompt und billigst ausgeführt.

C. Rückert, Mech. Werkstätte,
Amalienstraße 63.

Sämmtliche 1898er Modelle
der
Opel-Räder
2.2. sind eingetroffen.
Generalvertreter:
Alwin Vater,
Ecke Ritterstrasse und Zirkel,
Telephon 416 u. 476.

Sämmtliche 1898er Modelle
der
Seidel & Naumann-Räder
2.2. sind eingetroffen.
Generalvertreter:
Alwin Vater,
Ecke Ritterstrasse und Zirkel,
Telephon 416 u. 476.

Otto Büttner,
Kaiserstr. 158, Ecke Douglasstr.



Kücheneinrichtungen
in allen Preislagen.
Preisverzeichnisse auf Wunsch.

Uhren
jeder Art werden billig und pünktlich reparirt,
Federeinsetzen Mk. 1.—,
Reinigen Mk. 1.50 u. s. w.,
bei
Emil Bossert,
Goldwaaren- und Uhren-Geschäft,
157 Kaiserstrasse 157, nächst der Ritterstrasse.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
Eloset- & Sadeleinrichtungen,
— Sanblecherei —
A. Mayerle Nachf., Reparaturen
Herrenstrasse 8. unter Garantie
billigst.

Südstadt.
*2.1. Das Neueste in Spazierstöcken, reiche Auswahl, billige Preise. **J. Hook,** Drechslerwaarengeschäft, Luisenstrasse 17.

*2.1. **Sornspähne,**
bestes Düngemittel für Pflanzen, bei **J. Heck,** Luisenstrasse 17.

Wäschefabrik **AUGUST SCHULZ,** Herrenstrasse 24,
Leinen- und Baumwollwaaren-Geschäft.
7.1. Reichhaltiges Lager sowie Anfertigung
von
Herrenhemden, Herrennachthemden, Sporthemden, Reisehemden, Arbeitshemden, Knabenhemden, Normalhemden, Reformhemden,
Kragen, Manschetten, Vorhemden, Cravatten, Socken, Unterjacken, Unterbeinkleider, Taschentücher.



Specialität:
Herrenhemden nach Maass unter Garantie für tadellosen Sitz und beste Ausführung.

Damenhemden, Damennachthemden, Damenbeinkleider, Anstandsrocke, Shirtingrocke, Nachtjacken etc.

Baby- und Kinderwäsche jeder Art.
Tischzeug, Handtücher, Bettwäsche, Küchenwäsche.

Zur Selbstanfertigung von Wäschegegenständen sämtliche hiezu nöthigen Stoffe in nur guten Qualitäten.
Billige, feste Preise.

„WANDERER-FAHRRÄDER“
sind unübertroffen in Qualität,
leichtem Lauf und Eleganz.
Alleinvertreter:
Hermann Oertel,
89 Ettlingerstrasse 89.
Phänomen-Fahrräder.
Grosses Lager in Zubehörtheilen.
Reparaturen prompt und billigst.



Kettenloses Rad,
„Acatène-Metropole“.
Generalvertreter:
Alwin Vater,
Ecke Ritterstrasse und Zirkel.
Telephon 416 und 476.

Bekanntmachung.

33. Vom 1. Februar d. J. fährt zwischen **Gernsbach** und **Karlsruhe** der Bote wie früher jeden Dienstag in **Karlsruhe** vom „König von Preußen“ zwischen 4—5 Uhr Abends ab. Kommissionen jeder Art werden entgegengenommen und bestens besorgt.

Achtungsvoll

Bernhard Keller, Bote.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 30. Januar. Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). 37. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Bajazzo**. Drama in 2 Akten und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo, Deutsch von L. Hartmann. — Zum 1. Male: **Die Mondsee**. Pantomimisches Balletdivertissement in 1 Akt von R. Walter. Musik von Ernst Spies. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Montag den 31. Januar. Abtheilung **C** (graue Abonnementskarten). 37. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Coriolan**. Trauerspiel in 5 Akten von W. Shakespeare, nach Tieck's Uebersetzung. Die Ouverture von Ludwig van Beethoven. Die zur Handlung des 1. Actes gehörige Musik von Wilh. Kalliwoda. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Dienstag den 1. Februar. Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). 38. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Trompeter von Säckingen**. Oper in 3 Akten, nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus J. Viktor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Viktor E. Kessler. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Donnerstag den 3. Februar. Abtheilung **C** (graue Abonnementskarten). 38. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Raub der Sabinerinnen**. Schwank in 4 Akten von Franz und Paul von Schönthan. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Freitag den 4. Februar. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 38. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Marie, die Tochter des Regiments**. Rom. Oper in 2 Akten von Saint-Georges und Bayard, übersezt von R. Gollnick. Musik von Gaetano Donizetti. — **Die Mondsee**. Balletdivertissement in 1 Akt von R. Walter. Musik von Ernst Spies. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Samstag den 5. Februar. Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). 39. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male: **Die Jugendfreunde**. Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 6. Februar. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 39. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Meistersinger von Nürnberg** in 3 Akten von Rich. Wagner. Anfang 6 Uhr.

Zu diesen Vorstellungen findet Vorverkauf der Eintrittskarten bis längstens 5 Uhr Nachm. des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen von 8—12 Uhr Vorm. u. von 3—5 Uhr Nachm., zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgeld für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgeld sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzufenden.

Theater in Baden.

Mittwoch den 2. Februar. 17. Abonnements-Vorstellung. **Fra Diavolo**. Komische Oper in 3 Akten von Eugen Scribe. Musik von Auber. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Geschäftsübergabe und Empfehlung.

Theile einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst mit, daß ich mein Geschäft, **Gasthaus zum weissen Löwen**, an Herrn **Fr. Bausch** käuflich abgetreten habe und solches am 1. Februar d. J. übergebe. Indem ich für das Vertrauen und Wohlwollen meiner Gäste bestens danke, bitte ich zugleich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Karl Michenfelder.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich mich dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum auf's Beste.

Werde stets bemüht sein, meine werthen Gäste mit guter Küche und Keller und aufmerksamer Bedienung zufrieden zu stellen.

Mit aller Hochachtung

Fr. Bausch.

63.



ATLAS

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft
zu Ludwigshafen a. Rh.

Garantie-Capital: 10 Millionen Mark.

Hiervon baar eingezahlt: 2 $\frac{1}{2}$ Millionen Mark.

Bankiers: Die Rheinische Creditbank in
Mannheim und Filialen.

Die Gesellschaft offerirt unter den liberalsten Bedingungen ihre nach einem Jahre unanfechtbaren Policen, ohne Extraprämie für Kriegsgefahr, Berufswechsel, Reisen in das Ausland, und macht besonders auf die von ihr eingeführte

Risiko- (Umtausch-) Police

aufmerksam, welche die Vortheile der Lebensversicherung gegen anfänglich sehr billige Einzahlungen — (ein 30-jähriger zahlt z. B. in den ersten 10 Jahren für 10 000 Mark Versicherungssumme jährlich 134 Mark ein) — gewährt und entweder als temporäre Versicherung benutzt oder jederzeit gegen irgend eine andere Police, ohne dass eine neue ärztliche Untersuchung nothwendig ist, umgetauscht werden kann.

Garantie-Policen gegen feste Prämien,

insbesondere 20- oder 25-jährige Prämienrückgewähr-Policen;

Dividenden-Policen,

d. h. Versicherungen mit steigender Gewinnbetheiligung;

Renten-, Aussteuer- und Militärdienst-Versicherungen,

insbesondere Versicherungen mit festem Auszahlungstermin zu Gunsten der Kinder; die Prämienzahlung hört mit dem Tode des Versorgers auf.

Prospecte und jede gewünschte Auskunft unentgeltlich durch die

Subdirection des Atlas für das Großherzogthum Baden
in Freiburg i. B., Zasiusstrasse 18,
und sämtliche Vertreter.

Zuverlässige Lokal-Vertreter überall auf Grund von guten Provisions-Verträgen gesucht, auch grössere Bezirke sind noch zu vergeben.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Titl. Publikum von Karlsruhe und Umgebung gestatte ich mir, die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich heute ein

Special-Geschäft

in weissen, crême u. bunten **Gardinen**, in **Bettdecken**, **Tischdecken** sowie **Wachs-tuchen** unter der Firma

Franz Tauer

eröffnet habe.

Durch gediegene Branchekenntnisse, die ich mir durch langjährige Thätigkeit in den ersten Häusern Süd- und Norddeutschlands, zuletzt als Disponent im Hause **Heinrich Cramer, Hier**, erworben habe, sowohl, wie auch durch günstige Verbindung mit den leistungsfähigsten Fabriken des In- u. Auslandes bin ich in den Stand gesetzt, allen an mich gestellten Ansprüchen Genüge zu leisten.

Es soll mein eifrigstes Bestreben sein, meinen sehr geehrten Abnehmern unter Zusicherung streng reeller Bedienung bei billigst berechneten Preisen mit den besten Qualitäten an Hand zu gehen und mir so ihren Beifall zu erwerben.

Um geneigten Zuspruch bittet

hochachtungsvoll

Franz Tauer, Kaiserstr. 112.

2.1.

Fremde

übernachteten vom 27. bis 28. Januar.

Alte Post. Meinhardt, Kfm. von Ruderberg. Wagner, Kfm. v. Boppreuth. Schlicht, Kfm. v. Öpplingen. Traub, Fabr. v. Homberg. Bog, Weingutbesitzer v. Heitersheim. Gerhart, Monteur v. Stuttgart.

Bratwurfiglöckle. Frank, Kfm. v. Stettin. Behr, Kfm. v. Döbeln. Herbet, Kfm. v. Haslach. Häpfler, Schweinehändler v. Künzelsau. Heisinger, Vegetabilienhändler v. Otterweier. Lang, Landwirt v. Altkirchen. Weisk, Redakteur von Freiburg. Seher, Schieferdecker v. Wertheim. Kösch, Bauunternehmer v. Saargemünd.

Drei Könige. Hokenjos, Bäckermeister v. Lahr. Gahert, Privat. v. Pforzheim. Bischof, Küchenschef v. Baden. Kilmayer, Kfm. v. Haunstein.

Erbrinzen. Baron v. Bödlin m. Frau v. Orschweiler. Gr. Kfr. Scutter v. Löben v. Baden. Lamm m. Frau v. Schrambach. Wolf, Kfm. v. Soest. Böbler, Kfm. v. Plauen. Bauer, Kfm. v. Berlin. Goepf, Kfm. v. Leipzig. Jmlamp, Kfm. v. Düsseldorf. Schott, Kfm. v. Frankfurt. Simons, Kfm. v. Köln. Greiner, Kfm. v. Altbach.

Europäischer Hof. Rosenberg, Kfm. v. Fulda. Werth, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Hoffenfelder, Hauptlehrer v. Göttingen. Diermann, Kaufmann v. Straßburg. Wadenker, Cohen, Wigelt u. Gunkel, Kf. v. Frankfurt. L. Stern, Kfm. Düsseldorf. F. Stern, Kfm. v. Hagen. Senherr, Kfm. v. Berlin. Hertel, Kfm. v. Elberfeld. Werler u. Rauch, Kf. v. Nürnberg. Raumann, Kfm. v. Stuttgart. Herz u. Heuschkel, Kf. v. Leipzig. B. Stern, Kfm. v. Berlin. Köberle, Kfm. v. Kempten. Jost u. Knoppe, Kf. v. Dellbronn. Bücheler, Kfm. v. Ulm. Weinheimer, Kfm. Ballingen. Krichberger, Kfm. v. Nürnberg. Cramer, Kfm. v. Barmen. Günther, Kfm. v. München. Lang, Kfm. v. Limbach. Schnabel, Kfm. v. Darmstadt. Mayer, Kfm. v. Aachen. Sieble, Kfm. v. Furtwangen. Hey, Kfm. v. Birmasens. Brändlein, Kfm. v. Schweinfurt. Dübel, Kfm. v. Bochum. Gentel, Kfm. v. Bergzabern. Hievert, Ing. v. Offenbach.

Goldene Traube. Lorenz u. Robeln, Holzagenten v. Metzbach. Geis, Restaurateur, Dreesbach u. Kramer, Kf. v. Mannheim. Wieland, Kfm. v. Reubühnen. Scharf, Kfm. v. Frankenshausen. Moritz, Kfm. v. Kappelrodt. Krambruff, Kfm. v. Wattenheim. Stimpel, Kfm. m. zwei Söhnen v. Herlingshausen. Levy, Kfm. v. Saargemünd. Haag, Kfm. v. Stuttgart. Häfner, Kfm. v. Darmstadt. Grieshaber, Bandagist v. Paris. Water, Privat. v. Stuttgart. Markert, Privat. v. Birmasens.

Grüner Hof. Herms, Kfm. v. Collingen. Schulz, Kfm. v. Oberlahnstein. Kimmel, Kfm. v. Seidingen.

Schröder, Kfm. v. Hanau. Dieb, Kfm. v. Berlin. v. d. Osten, Hauptm. v. Rastatt.

Hotel Germania. Knüttel, Direktor v. Charlottenburg. Hauschild, Ing. v. Essen. Edert, Techniker v. Baihingen. Leiter, Direktor v. Heilbronn. Luther, Ing. v. Braunschweig. Fuchs, Fabr. v. Heidelberg. Würdlin, Direktor v. Leipzig. Bayer, Chemiker v. Köln. Byrne, Fabr. v. London. Horn, Ing. v. Braunschweig. Ganz u. Stern, Kf. v. Frankfurt. Föllinger, Kfm. v. Zürich. Bruchfaler, Kfm. v. Frankfurt. Weyer, Kfm. v. Lahr. Schönel, Kfm. v. Danau.

Hotel Große. Bontin, Priv. m. Sohn v. London. Gebr. van Dijkbergen a. Holland. Kunz, Kfm. von Gedramstein. Ded, Kaufm. v. Wehr. Homburg u. Bräutigam, Kf. v. Straßburg. Busch v. Bierbrauer, Kf. v. Solingen. Koper, Sachs, Kohn, Drz. Richter, Belle, Dellmann, Hermann, Richter u. Richter, Kf. v. Berlin. Deschanden, Kfm. m. Frau v. Etans. Levy, Kfm. v. Martrich. Bommel, Kfm. v. Oberlingelheim. Rosenfeld, Hög, Kümmerle u. Gbstein, Kf. v. Stuttgart. Stebbow u. Goldschmidt, Kf. v. Wien. Dr. Kellert, Kfm. m. Frau v. München. Gahn, Holzmann, Schreiermann, Neuburger u. Demann, Kf. u. Eitel, Ing. v. Frankfurt. Lichtenauer, Kfm. v. Ling. Löwenthal, Kfm. v. Schwwege. Füllhler, Kfm. von Würzburg. Berl, Kfm. v. Mannheim. Wader, Mühlenbesitzer v. Stodach. Thpp, Insp. v. Paris. Weyer, Kfm. v. Kiegl. Krumm, Kfm. v. Neustadt. Gbstein, Kfm. v. Hamburg. Schmitt, Grapshoff u. Bierhold, Kf. v. Marburg. Hoffmann, Kfm. v. Chemnitz. Denker, Kfm. u. Denker, Fabr. v. Plauen. Haas, Kfm. von Mühlhausen. Frau Dr. Wolf v. Konstanz. Schörs, Fabr. v. Gersfeld.

Hotel Leicht. Hente, Kfm. v. Tuttlingen. Schwarz, Kfm. v. Urach. Nagelborn, Kfm. v. Reimscheid. See, Kfm. v. Bugbad. Hirsch, Kfm. v. Wiesloch. Steins, Kfm. v. Reus. Gottschalk, Kfm. v. Bamberg. Goldner, Kfm. v. Berlin. Bäuerle, Kfm. v. Schopfheim. Rothschild, Kfm. v. Freiburg. Voger, Kfm. v. Weil d. St. Bogl. Gassow, v. Eteln.

Hotel Lux. Dr. Kollmar, Zahnarzt, Dr. Janson, Privat, Ing., u. Weitz, Kfm. v. Mannheim. Blomberg, Kapitän v. Stockholm. Geierhöfner, Rosenbaum u. Schaaf, Kf. v. Frankfurt. Bochow, Kfm. v. Apolda. Stern, Kfm. v. Biebrich. Jerael, Kfm. v. Hamburg. Kupel, Kfm. v. Lüdenscheid. Kiffert, Kfm. v. Reutlingen. Rudens, Kfm. v. Köln. Wichmann, Kfm. v. Genf. Schorsch, Kfm. v. Pforzheim. Leier, Kfm. v. Lahr.

Hotel Monopol. Helm, Kfm. v. Wiesbaden. B. H. Kfm. v. Straßburg. Hempmann, Kfm. v. Lüttich. Herz u. Höfler, Kf. v. Frankfurt. Deldeg, Kfm. v. Koblenz. Löwenert, Kfm. v. Berlin. Kimmel, Hotelier v. Nagaz. Aubert, Privat. v. Genf. Kohler, Ing. v. Baden.

Hotel National. Rosenbaum, Kfm. v. Heidelberg. Krog u. Fromm, Kf. v. Straßburg. Fahr, Kfm. v.

Birmasens. Leopold, Kfm. v. Baden. Bauer, Kfm. u. Groß, Ing. v. Nürnberg. Richard, Kfm. v. Ludenurg. Zappun, Kfm. v. Nordhausen. Wed, Kfm. v. Dillig. Maul, Kfm. v. Schweinfurt. Wolf, Kfm. v. Düren. Würzburger, Kfm. u. Stützgold, Dekorateur v. Mannheim. Bau, Kfm. v. Koblenz. Weill, Kfm. v. Freiburg. Haß, Kfm. v. Berlin. Feibelmann, Kfm. v. Mühlheim. Hützinger, Fabr. v. Lahr.

Hotel Tannhäuser. Mayer, Gymnasial-Prof. v. Landau. Kurz, Ing. v. Nipberg.

Hotel Viktoria. Wend, Kfm. v. Straßburg. Heniger, Kfm. v. Gladbach. Grallheimer, Kfm. v. Kuppenheim. Schött, Kfm. v. Rheidet. Leuthold, Kfm. v. Chemnitz. Hoppe, Kfm. v. Waldkirch. Holl, Kfm. v. Cannstatt. Hochschild, Kfm. v. München. Wortmann, Kfm. v. Jelle. Roth, Kfm. v. Gießen.

König von Preußen. Kaufmann, Kfm., Fr. Herzhaue, Fr. Wübler, Sängertinnen, Döblinger u. Beerant, Säger m. Frau v. Mannheim. Knopp, Kfm. v. Tffenburg. Fr. Alleröder, Privat. v. Heidelberg. Schlegel, Bäckermeister v. Kropfingen. Kf. Tsch. v. Bietigheim. Wagner, Küfer v. Obergrösbach. Ströby, Metzger v. Neureuth.

König von Württemberg. Antoni, Sattler v. München. Stormann, Kfm. v. Mannheim. Bürger, Reil, v. Gengenbach. Hofmann, Privat. v. Frankfurt. Erth, Metzger v. Herbolzheim.

Rastauer Hof. Kesslich, Kfm. v. Konstanz. Hoffmann, Kfm. m. Frau v. Dinglingen. Weill, Kfm. v. Hagenau. Fr. Weill v. Nancy. Fr. Walther v. Berwangen.

Rußbaum. Hierholzer, Landw. v. Oberwiel. Lieberknecht, Kürschner v. Schwwege.

Park-Hotel. Hübsch, Kfm. v. Köln. Demuth, Kfm. v. Dresden. Schmid, Kfm. v. Nürnberg. Frau Dr. Kälcher v. Halle. Grumler, Fabr. v. Mühlhausen. Mayer, Ing. v. Nürnberg. Funt, Fabr. v. Galtorf. Köpfe, Dir. v. Wiesbaden. Anheiser u. Seewald, Kf. v. Neustadt. Romain, Kfm. v. Bordeaux. Höfer, Kfm. v. Dillkirchen. Füllsch, Kfm. v. Berlin. Schmid, Kfm. v. Stuttgart.

Prinz Max. Kled, Kfm. v. Dorchheim. Mutter, Kfm. v. Freiburg. Feber, Kfm. v. Frankfurt. Schude, Kfm. v. Reg. Schuler, Kfm. v. Stuttgart.

Rose. Dr. Ludwig, Kfm. v. Kaiserslautern. Gramlich, Kfm. v. Neustadt. Burt, Metzgermeister, u. Heller, Viehhändler v. Wiberach. Frau v. Neuenstein v. Schwarzach. Sauer, Mont. v. Neustadt.

Nothes Haus. Detrois u. Gengenbach, Kf. v. Mannheim. Schreiner, Kfm. v. Düren. Wed, Kfm. v. Mainz. Frau Ruff, Privat. v. Marburg. Bloch, Kfm. v. Freiburg.

Schwarzer Adler. Kastner, Hufschm. v. Göttingen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.